

Geo-Fotoaktion

Übung „Stups“

Ziel

Bei der Übung „stups“ lernt dein Hund einen beliebigen Gegenstand oder ein Körperteil nach Anzeige mit der Nase zu berühren.

Trainingsaufbau

Der Hund sitzt oder steht vor dir. Dabei solltest du dich für dieses Training mit deinem Hund auf Augenhöhe befinden, soll heißen, du sollst auf der Erde sitzen oder knien.

In der einen Hand hältst du einen Gegenstand, in der anderen ein paar Leckerchen. Die Hände werden dem Hund entgegengestreckt, wobei sie nicht weiter als 15 cm voneinander entfernt sein sollten. Nun wird dein Hund versuchen, mit allen Tricks an die Leckerchen zu gelangen. Die Hand bleibt aber verschlossen, so dass der Hund sich eine „Strategie“ überlegen muss, an die Kekse zu kommen. Vermutlich wird er nun an deiner Hand knabbern, kratzen, etc. Auch das bleibt von dir einfach unkommentiert.

Irgendwann wird sich dein Hund kurz dem Gegenstand widmen und diesen mit der Nase berühren (wenn auch nur aus Versehen). Nun gibst du direkt das Signal „stups“ und öffnest deine Leckerchenhand.



Steigerung

- Entferne deine Hand mit dem Gegenstand nun immer weiter von der Leckerchenhand, bis sie sich sogar hinter deinem Rücken befindet.
- Bald ist es auch möglich, den Gegenstand etwas weiter von dir weg zu stellen.

Meisterübung:

Da du nicht jeden Gegenstand benennen kannst, den dein Hund berühren soll, sollte er in der Lage sein, die Handlung nachzuahmen, bzw. auf Richtungszeigen zu reagieren. Dafür bringst du deinen Hund ins Sitz und stellst den Gegenstand vor ihn auf die Erde. Berühre den Gegenstand mit der Hand und fordere erst danach deinen Hund dazu auf, ihn zu stupsen. Im Anschluss werden die Abstände erhöht und zu guter Letzt, der Gegenstand ausgetauscht.

Tipp:

Die Meisterübung hört sich leichter an, als sie ist. Hunde lernen objektbezogen und neigen dazu, vorschnell zu handeln, wenn sie das Objekt sehen und eine Handlung damit bereits verknüpft haben.

